



Demokratische Whigs, Tarifs und Anti-Tarifs...

Für Gouvernör: Gen. Joseph Marke, von Westmoreland County.

Für Canal-Commissioner: Simeon Guilford, von Lebanon County.

Am 12ten März wurde Jacob Dilinger, Cg. durch Gov. Porter zum Gerichtsrichter für Lecha County ernannt...

Bei der am letzten Freitag in dieser Stadt gehaltenen Wahl, wurden folgende Herren als Beamte erwählt: Wahlrichter: John W. Hornbeck.

Folgendes ist der Ausgang der Northampton Township Wahl: Wahlrichter: Emanuel Trerler. Inspektor: James Moldenau, Jacob Altstetter.

Ein Duell. In Yorksburg wurde neulich ein Duell zwischen zwei Eitoren gefochten, wovon die Folge war, dass einer, Namens Ryan auf den Arm des Brustschutzes durch die Lunge geschossen wurde...

Am 12ten März wurde neulich ein Stall durch einen Mordbrand angezündet, wobei 33 Pferde verbrannten.

Beschlüsse der demokratischen Whig Staats-Convention.

Herr Reid, von der in vorliegender Angelegenheit angedeuteten Committee, berichtete dem Versammlung, über die geordneten und geordneten Beschlüsse, welche verlesen und mit unbedingtem Jubel und Freudenbezeugungen beifällig begrüßt wurden. Diese Convention, diejenige Partei vertretend, welche im Jahre 1840 alle kleinlichen Zwistigkeiten auf eine patriotische Weise zum Schluße brachte...

antere Pennsylvanische Wohlfahrt so sehr abhängig ist, und daher zu Pennsylvanien'schem Stolz um seine Unterstützung auffordert... 5. Das, als Martin Van Buren an die Herausgeber des 'Richmond Equivoc' die merkwürdigen Worte schrieb: 'Ich habe zu keiner Zeit und nirgends Anstand genommen, meine entschiedene Missbilligung gegen den Tarif von 1842 auszudrücken, sowohl in Ansehung des Grundgesetzes, auf welchen er sich stützt, als auch in seinen Einzelheiten...'

6. Das nach dem Urtheil dieser Convention noch andere Regierungen's Geschäfte nach der Constitution vorhanden sind, zu deren Ausübung die Bedürfnisse der Zeiten besonders auffordern und unter diesen ist, was nicht das unwichtigste, die Wiederherstellung des viel zu lange gehemmten und schwankenden Geldumschlusses...

7. Das diese Convention zu dem Zwecke, daß die Regierung nach diesen Grundgesetzen verwalte und die größtmöglichen Vortheile der Constitution in völli'gkeit treuen mögen, so wie sie von dem ersten und größten Präsidenten, von George Washington selbst, aufgestellt und verwaltet worden sind...

8. Das in dem bevorstehenden Wettkampfe die Whigs von Pennsylvanien bereit sind, den von unsern Gegnern beabsichtigten Erfolg entgegenzutreten und das von der Nation vor vier Jahren ausgesprochene Urtheil prüfen. Sie sind bereit, ihre Stimmen wieder auf dieselbe Weise, für dieselbe gute Sache und gegen dieselbe Partei unter demselben Anführer aufzugeben...

9. Das es der Wunsch dieser Convention sei, daß der Candidat für die Vice-Präsidentenschaft aus dem Staate Pennsylvanien genommen werden möge, und, indem wir uns selbst und denjenigen, welche wir vertreten, für eine herzliche Willfährigkeit in der Entscheidung der National Convention verbürgen...

10. Das die künftige Wahl eines Gouvernör's für Pennsylvanien eine solche sei, welche das Gesamtinteresse unter allen denen, welchen die wahren Interessen des Staats und die Wiederherstellung seines Standpunktes und Credits am Herzen liegen, zu beherrsigen haben solle. Es wird kein Streit zwischen Männern, welche aus Ursachen, die den Umständen nach weit von einander verschieden sind, erkoren wurden...

11. Das das Volk ein Recht habe, von der Executive eine völli'ge und gänzliche Veränderung der Geschäftsführung zu erwarten, vertrieben von der, unter welcher wir seit Jahren littene, eine strenge und systematische Sparsamkeit in jedem Zweige des öffentlichen Dienstes, eine Verminderung der Ausgaben, eine strenge Verantwortlichkeit der öffentlichen Beamten, keine Vermehrung der Staatsschuld aus irgend einem Vorwande der Executive, keine Schändung der begnadigten Gewalt und keine unumschränkte Ausübung des Veto's zur Bereitung des Willens der Befehlshaber und des Volks...

12. Das wir in Joseph Marke, von Westmoreland County einen Mann finden, welchen das gemeinschaftliche Zeugniß seiner Freunde und Nachbarn (die besten Zeugnisse, die nur jemand besitzen kann) als einen fähigen, erfahrenen und rechtschaffenen Mann bezeichnen, als einen, dessen Dienste, wie sie auf den Seiten der Geschichte unseres Vaterlandes eingetragen sind, ihm allen denen werth und theuer machen, welche sich der Gefahren aus den vormaligen Zeiten erinnern oder davon gehört haben, und als einen, welcher freisinnig aus den Reihen eines unerschrockenen und leidenschaftlichen Volks hervortrat und daher sehr geeignet sein wird, den Erwartungen, welche sich das Volk gemacht, nämlich den Erwartungen der Einschränkung, Umgestaltung u. Herabsetzung des öffentlichen Credits zu entsprechen. Er ist erannt aus einem hohen Gefühl nicht nur wegen seiner Verdienste, sondern auch wegen der fortdauernden Vereinigung des Volks, und wird durch die einmüthige und herzliche Fürsorge dieser Convention und die große Gesammtheit der Constituenten, welche sie vertritt, unterstützt, und unsere Constituenten werden unser Versprechen mit Freuden lösen.

13. Das wir als Pennsylvanier es uns selbst und der Sache der Gerechtigkeit für schuldig erachten, bei allen Gelegenheiten und zu allen Zeiten, mit oder ohne Bezug auf Partei Organisation, in den stärksten Ausdrücken unser Gefühl der unversöhnlichen Verpflichtung des öffentlichen Glaubens, und unsere Wünsche sowohl als Individuen, als auch wie eine Partei zu versichern, daß kräftige Maßregeln ergriffen werden mögen, um die auf uns lastende Schande wieder abzuwälzen und das Treuwort des Staats wieder zu gewinnen - indem wir gleichen Abtheilung und Berachtung gegen die falsche Moralität, welche die Pflicht gegen den Staat von der eines Einzelnen, seine Schulden um jeden Preis ehrlich zu bezahlen, unterscheidet.

14. Das diese Convention, in Hinsicht des sich bald zutragenden großen Kampfes, und tief und feierlich ergriffen vom dem Gefühle der Verantwortlichkeit, welche auf den von ihr Vertretenen ruhet, seine Mähe zu sparen, um der Nation eine ehrliche Verwaltung ihrer Regierung zu sichern, die Whigs von 1844, die Harrison-Männer von 1840, sowie die Freunde von Henry Clay und des heimischen Gewerbleißes hierdurch auffordert, Herz und Hand in dem bevorstehenden großen Wettkampfe zu vereinigen, in jedem Taunisch der Republik auf das Pünktlichste und Thätigste sich zu organisiren, welches überall bekannt werden zu lassen, und auf alle thumliche Weise das Volk sofort in Versammlungen zusammenzubringen, Anreden zu halten, und einer vor dem andern, Mann für Mann, und wie in Gemeinschaft ehrlicher mit christlichen Menschen, mit demselben zu berathschlageln, zu offenherziger Berathung und großmüthiger Betreibung der Sache, welche sowohl das öffentliche als Privat-Verhalten regeln, aufzufordern. In einem solchen Auftrude wir unsere Gegner ein und stehen wir vertrauensvoll dafür, daß bei einem solchen Antrufe das Volk in ehrlicher Ausübung seines Urtheils, getreu der Sache republikanischer Grundzüge und seiner wohlgeordneten Interessen mit uns und für unsern Candidaten entscheiden werde.

General Joseph Marke Wenn wir in der Uebersicht der Geschichte dieses Patriotens, und Ausdrücke der Gefühle beehenen, die wärmer zu sein scheinen als die eines bloßen Politikers, so sollte es erinnert werden, daß es die Gefühle der Dankbarkeit sind die und dazu bewegen - Gefühle die wir nicht unterdrücken können, und die, wie wir glauben, eine große Mehrheit des Volks von Pennsylvanien bezeugen werden, wenn es die Dienste kennen lernt, welche er dem Vaterland, mit uns allen, während dem letzten Krieg mit England geleistet hat. In einem der trübsten Zeitpunkte jenes Krieges - nach Hull's Verrath und Uebergabe, wo das Volk an der Grenze aus Furcht der rohen und grausamen Indianer und deren Britisch-Allirten, für die Sicherheit ihrer Familien zitterten, erscholl der Aufruf Harrison's an das Volk zur Rettung zu kommen. Unter den ersten und vordersten welche diesen Ruf folgten, waren die Freunde und Nachbarn des tapfern Marke, in Westmoreland. Die müthern jungen Bauern in seiner Nachbarschaft, sammelten sich gleich ihm, organisirten einen starken Trupp Reiter, und gaben ihm das Commando ein ehrbares Zeugniß ihres Zutrauens in seine Fähigkeit und Vaterlandsliebe.

Bald waren sie auf ihrem Marsch nach der Nordwestlichen Armee; allein bei ihrer Ankunft in Pittsburg war weder Geld, noch Proviant noch Ausrüstungen da, oder zu haben - so wenig war die Regierung im Stande für sie zu sorgen. Was war zu thun? That dieses den tapfern Marke abschrecken oder verweisen? Nein! An dem er einmal die Hand an die Arbeit legte, war er nicht der Mann der umkehrte, wenn ihm das v o r w ä r t s gebot. In dem Geiste der Revolutions-Väter, die ihr Leben, ihr Vermögen und ihre heilige Ehre für die Erhaltung der Unabhängigkeit-Erklärung versprochenen, und als ein würdiger Nachkommend von ihnen, ging Gen. Marke in die Pittsburg Bank und bot an, sei ein P l a n t s c h e f f u r 3000 u v e r p f a n d e n, um Mittel aufzubringen für die nöthige Vorräthe um seinen Marsch fortsetzen zu können!

Allein, der nämliche Geist besetzte nicht diejenigen an welche er sich gewendet hatte, und sein Gesuch ward ihm verweigert. Dennoch war er nicht entmüthigt. Aergersüchtig aber entschlossen schwang er sich auf sein Pferd, ließ seinen Trupp zurück und ritt Tag und Nacht bis er seine Heimath erreichte. Hier ließ er seine Freunde und Bekannten auf Meilen weit zusammen, stellte ihnen den Zustand der Dinge vor, v e r p f a n d e t e s e i n e B a n e r e i f ü r Rückzahlung, und erhielt von jedem was er in Geld eripieren konnte, und in kurzer Zeit war er zurück mit Mittel in der Hand den Marsch seines Trupps nach der Armee fortzusetzen.

Bald waren sie in thätigem Dienst. Das v e r z w e i f e l t e G e f e h r u n d d e r g l o r r e i c h e S i e g b e i d e n M i s s i s s i p p i D o r f e r n am Babash, gewährte der Abtheilung von Freiwilligen zu welchen sie gehörten, die hohe Ehre die e r f e n g e w e s e n s e i n w e l c h e die Kriegsgewolken zurück auf den Feind trieben, u. den gesunkenen Muth der Grenzbewohner wieder erhoben.

Das Geschick begann bei Tagesanbruch am Morgen des 3ten December 1813. Die Truppen wurden plötzlich durch mehrere hundert Indianer-Krieger angegriffen, und ein verzweifelter Kampf erfolgte. Für mehr als eine Stunde dauerte der Knall der Muffeten - der scharfe Krach der Schwerter - das Schreien der Wilden, und das ermunternde Hurrab der Amerikaner, ununterbrochen fort. Auf dem rechten Flügel war Marke und sein Commando stand, war das Geschick am höchsten. Er und seine Leute waren im dichtesten. Sein erster Leutnant, Wa l z, wurde auf seiner Seite niedergeschossen, Marke selbst war eine Zeitlang

in der größten Gefahr, woraus er sich nur durch seinen Muth und Geschicktheit rettete. Ein riesenhafter Indianer hatte ihn ausgewählt und angegriffen, und ein persönlicher Streit für Leben oder Tod zwischen ihnen, endigte sich nicht eher als bis der Indianer durch Marke's Schwert zur Erde gestreckt wurde.

Nach einem bedeutenden Verlust wichen endlich die Indianer, und flohen vor dem heftigen Ansat der Reiterei unter Marke und andern, und die Amerikaner blieben Meister vom Schlachtfeld.

Nach diesem finden wir Marke, zu Fort Meigs, wo er an den Strapazen und harten Diensten welche die Belagerung dieses Forts mit sich brachte, Theil nahm. Er blieb in der Armee bis der Krieg im Nordwesten beendet war, und kehrte dann erst wieder nach seiner Heimath zurück, allwo er sich seither mit Ackerbau stets beschäftigte.

Ein Bauern Gouvernör. Wir wollen die Bauern und Tarbehalter vom Staate Pennsylvanien fragen, ob Pennsylvanien nicht jederzeit am besten regiert wurde, wann seine Gouvernören von der Bauerei oder aus der Werkstätte - aus der Mitte seiner rüstigen hartschaffigen Söhne genommen worden sind? Wir sind überzeugt, daß die Geschichte des Staats, von dessen Gründung an bis zu dem heutigen Tage, diese Frage bejahend beantwortet wird.

Ueber das Dampfbootunglück - welches wir letzte Woche nur kurz anzeigten - haben wir heute noch folgendes zu berichten: Die Dampfboote De Soto und Bedeje bejegneten sich des Morgens am 2ten d. zwischen zwei und drei Uhr auf dem Old River bei New Orleans, und kamen in Collision. In fünf Minuten sank der Buckeye, es waren 250 Personen an Bord, die meisten sind getödtet, vermisst werden 50 weiße und 20 schwarze Passagiere. Die Offiziere und beinahe alle Kajütenpassagiere sind gerettet.

Ein Mann erschossen. Am vorigen Samstag Abend, um ungefähr 7 Uhr, wurde Herr John Kane von der Stadt Lancaster, welcher sich zu der Zeit auf einer Handelsreise befand, bei Clark's Föhre, in Dauphin County, von einem andern Krämer, Namens Dreyfus u, ebenfalls hier in Lancaster wohnhaft, mit einer Kinte zufällig erschossen. Dreyfus soll auf der Jagd gewesen sein, kam am Abend des genannten Tages in das Wirthshaus des Herrn Magee, wo Kane mit seinem Wagen und Pferden angehalten hatte, und da ihm Vorfällen gemacht wurden gegen sein Erscheinen im Hause mit einer geladenen Kinte, besonders da er etwas berauscht gewesen sein soll, gieng er hinaus und feuerte dieselbe vor dem Hause ab, traf aber unglücklicherweise Kane, welcher von dem Stalle zurück kam, wo er hingegangen war um nach seinen Pferden zu sehen. Die Kinte war mit groben Buchschroten geladen, wovon mehrere dem unglücklichen Kane in die Brust drangen und seinem Leben beinahe augenblicklich ein Ende machten. Wolfs Freund.

Jedes Thier ist so viel als es sich verschaffen und ertragen kann; eine Kuh ist nur um zu schlafen, und schläft nur um zu essen, und wiederherauf noch ebendrin gehöriq. Ein Haifisch schlängelt 10 Millionen lebendiger Krabben auf einem Zug hinunter, ein britischer Kanarienvogel verpflückt so viel als seine eigne Masse in einem Tage beträgt, und eine Raupe 500 mal ihr eigenes Gewicht, ehe sie sich hinlegt um als Schmetterling wieder zu erleben. Die Waden und Nüben essen die Welt, in der sie leben, selbst auf. Sie nisten und haufen in ihrem Fleischklumpen. Die Hyäne frißt, wenn sie nichts hat, ihresgleichen. Und doch hat eine Milbe nicht die Macht, und ein Walfisch ist seinem Hüftweh unterworfen. Auch erzählt uns Captain Lyon, daß sein Equivator von Zahnschmerz, Magenkrüden oder Krämpfen geplagt werde, ob er gleich zehn Pfund Seehundfleisch speist und eine Gallone Thran auf einen Zug trinkt. Baltimore Democrat.

Kein Spag! Wer sich den Sattel selbst auf schnallt darf nicht klagen wenn er geritten wird. Dieser Ausdruck kam uns in den Sinn da wir einen Loko Foko über schwere Taren klagen hörten. Wir glauben nicht daß irgend jemand ein Recht hat über Taren zu klagen, so lange er das Loko Foko zettel stimmt. Jene Partei war von je her die Tarpartei und ihre Tieders sind grundlos und Neuer hungrige Blutlanger die keinen Heller um das Interesse des Volks geben, so lange sie ihre Taschen mästen können von dem Gelde des Volks, das durch die Bauern Tagelöhner und Handwerker im Schwitz des Aufschlages verdirbt wird. Sie sehn sich nicht daran, ob gleich das Blut ihrer Nügel an den Taschen hängen sollten die sie begierig in ihre Taschen schieben. A m e r i k a n e r ! u n d n i c h t P a r t i e s i e n t e m o d e r a t i e i s t d e r Z u t a u f s e l b e n s e i t e n s i c h a n d e n H a a r e n h e r n e m m e n u n d d i e F ä u s t e u n t e r d i e N a s e s t o s e n. - - - W e r g e n e t.

Maschine zum Ernten.

Diese Maschine ist eine der wichtigsten Erfindungen neuerer Zeit. In den großen und ausgedehnten Prairies des Westens, für welche dieselbe sich vorzüglich eignet, wird sie jedes andere Werkzeug aus dem Ernte - Feld verdrängen. - Der folgende Auszug eines Briefes von Herrn Andrew M. Moore, ehemals von Danville und nachher von Vottsville, von wo er nach 'Round Head' im Staate Michigan, zog, in Bezug auf die Benützung dieser Maschine, dürfte vielen unserer Leser, und besonders den Bauern, nicht ohne Interesse sein:

'Ich habe in den letzten zwei Jahren eine Maschine zum Ernten gebraucht, und werde für die nächste Ernte wieder eine brauchen. Der Erfinder, Hr. Hiram Moore, hat eine die 12 Fuß breit schneidet, dreht, säubert und legt es in Säcke, alles durch Maschine von 12 Pferden gezogen, welche 2 1/2 Meilen in der Stunde laufen. In der letzten Ernte füllte die Maschine einen 2 Büschel Saak in 1 1/2 Minuten. Ich erwarte, daß man nächste Ernte in dieser Prairie zwei Maschinen in Gang setzen wird. - Einer meiner Nachbarn hat jetzt über 500 Acker Weizen im Grund, in zwei Feldern von 250 Acker jedes. Diese Prairie wird nächste Jahr über 100,000 Büschel Weizen liefern. Die Unkosten um besagte Maschine in Gang zu setzen, werden nicht \$10 per Tag übersteigen, obgleich der Preis per Acker zu 3 Thaler angeschlagen worden ist. Sie sehen also, daß die Maschine sehr profitlich ist. Die Kosten eine derselben zu bauen, belaufen sich von 6 bis 800 Thaler. Die Maschine schneidet von 20 bis 25 Acker den Tag, wie Sie wohl begreifen werden, wenn Sie berechnen, daß dieselbe 2 1/2 Meilen die Stunde läuft, 12 Fuß breit schneidet, und 8 bis 10 Stunden täglich arbeiten kann.'

Prairie Round ist eine fast neue Prairie, wie der Name angeht. Sie liegt in Adams County, und enthält ungefähr 23,000 Acker Land. Nahe im Mittelpunkt der Prairie liegen zwei sogenannte 'Iseln,' eine von 60 Acker u. die kleinste von 60, welche herrlich mit Holz bewachsen sind oder es waren, als wir in 1835 dort waren. Diese Iseln von Holzland liegen ungefähr 2 Fuß höher, als die Prairie. Es ist ein schöner Ort, gesund und war vor 8 Jahren schon ziemlich angebaut. - Amerikaner.

Der Anbau des Besen-Welschkorn.

Biel Besen Welschkorn wird in einigen Taunships am Connecticut Revier im Staate Massachusetts mit Erfolg gebaut. Der Ertrag eines Ackers ist verdienstlich von 800 bis 1000 Pfund, nebst 60 bis 70 Büschel Samen. Das zum Besen dienliche, sagt man, sei 4 oder 5 Cent's das Pfund werth. - Der Saamen eines Acker's, zu 33 Cent's das Büschel, soll einer Haferernte gleich sein. In Northampton, Massachusetts, u. dessen Nachbarschaft, werden nicht weniger als 1300 Acker auf diese Art gebaut, wo Besenerz und Saamen jährlich \$100,000 werth ist. Ein Mann verfertigt 80,000 Besen in einem Jahr. Die Preise, welche bisher für Welschkornbesen bezahlt wurden, würden den Anbau des Besenwelschkorns und die Verfertigung der Besen ziemlich weiläufig zu einem profitlichen Geschäft machen. - Bauernf.

Todtschlag einer politischen Versammlung. - Am Abend des 24ten Februar fand zu New Orleans eine politische Meeting statt, in welcher eine bedeutende Anzahl Damen und Herren zugegen waren. In Folge eines Mißverständnisses, welches sich zwischen Colonel Daniel H. Logwood und Dr. C. Hornsby, Cg. entspan, die zu der Anordnung's Committee gehörten, schlug Herr Hornsby den Colonel Logwood nieder, stampte mit seinen Füßen auf dessen Brust und Kopf, so daß derselbe an diesen Beschädigungen gestorben ist. Colonel Logwood war ein alter, respectabler Bürger der Stadt. - Demokrat.

Civilisation unter den Indianern. Ein Indianer Dorf, genannt Doakville, in der Choctaw Nation, enthält eine Kirche, zwei Wirthshäuser, acht Stöcke mit großen Waaren-Vorräthen, Bäckereien und Werkstätten für Schneider, Sattler, Schreiner, Wagenmacher, Grobbschmiede etc. Die Hauptgeschäfte werden meistentheils von Eingebornen betrieben und sie sollen gebildet, ordentlich und mäßig sein.

Ein neuer Tarif. - Die Lotos in Connecticut gerietten bei der Staats-Convention in Streit und zankten sich wegen dem Tarif. Einige wollen einen hohen, Andere einen mäßigen und wieder Andere gar keinen Tarif. Endlich wurde man einig, alle Arten von Tarif auf die Seite zu schieben und 'für einen bezeichnenden Tarif' zu gehen; - was für eine Art von Tarif dieses aber ist haben wir noch zu erfahren. - Beobachter.

Unglück. - Eliza Ann Cushman, ein junges Mädchen, beschäftigt an einer Dampfmaschine in der Office des Boston Transcript, hatte das Unglück, daß sie die Hand zu viel verbrüht, und sie schrecklich zerriß wurde. Die Arbeiter in der Office legten so gleich \$50 als Unterstützung für die arme Verunglückte zusammen.

Mystereio. - Am Montag wurde ein altes Haus, an der Gasse der Wasser und Waller Straße in New York, welches längere Zeit unbewohnt gewesen ist, abgebrochen, und man fand in dem Keller die Reste eines weiblichen Leichnams, von dem angenommen wird, daß er wenigstens zwei Jahre dort liegt.

Schiffahrt. - Nach der letzten Nachricht befinden sich in dem Hafen von New Orleans 270 Schiffe, davon waren 200 amerikanische mit 93,028 Tonnen, 54 britische mit 40,897, Tonnen, 6 von Bremen mit 2,021 Tonnen, und 2 französische mit 852 Tonnen, Ladung.

Todesfälle. - Der Richter Gabriel Duval, früheres Mitglied an der U. St. Supreme Court ist zu Prince's George, Md. in einem Alter von 93 Jahren gestorben.

Die große Whig Convention. Die National-Convention der Whigs, zur Ernennung eines Präsidenten und Vice-Präsidenten, findet am Mittwoch den 1sten Mai in Baltimore statt; die Convention der jungen Männer ist am darauffolgenden Tage.